ZUP

Leichte Sprache

Nach-Name: .....

Vor-Name: .....

Datum von heute: .....

Ihre Telefon-Nummer: .....

Ihre E-Mail: .....

Haben Sie schon einmal einen ZUP ausgefüllt?

☐ Nein

☐ Ja

Erklärung

Was ist der ZUP?

ZUP ist der Name von diesem Frage-Bogen.

Mit diesem Frage-Bogen wollen wir gemeinsam herausfinden:

Wie viel Unterstützung brauchen Sie?

ZUP ist die Abkürzung für:

Zentralschweizer Unterstützungs-Plan.

Wir wollen gemeinsam planen, wie viel Unterstützung Sie brauchen.

Was ist Unterstützung?

Unterstützen bedeutet, eine Person hilft einer anderen Person.

Unterstützen ist:

- **Begleiten**: Eine Person hilft der anderen Person im Alltag.
- **Betreuen**: Eine Person hilft der anderen Person im Alltag.
  Und die Person schaut, dass es der anderen Person gut geht.
- **Beraten**: Eine Person gibt der anderen Person Tipps.

Themen: Aus diesen Themen besteht der ZUP

1 Ihr Leben Seite 5

Sie beschreiben Ihr Leben.

2 Ihre Wünsche Seite 9

Sie schreiben Ihre Wünsche für die Zukunft auf.

3 Benötigte Unterstützung Seite 12

Sie schreiben:

Bei diesen Themen brauche ich Unterstützung.

4 Ziele überprüfen Seite 20

Sie überprüfen die Ziele vom letzten ZUP.

5 Ziele planen Seite 24

Sie schreiben Ihre Ziele auf.

Und Sie beschreiben:

So will ich die Ziele erreichen.

6 Ambulante Unterstützung Seite 27

Ambulante Unterstützung ist Unterstützung:

- In Ihrer eigenen Wohnung
- Am Arbeits-Platz
- Oder unterwegs

Sie schreiben:

So viel ambulante Unterstützung brauche ich.

7 Angaben zu den Personen Seite 32

Sie beantworten Fragen zu Ihrer Person.

Die Vertrauens-Personen beantworten Fragen über sich.

8 Bestätigung Seite 36

Sie unterschreiben den ZUP.

Anleitung

Die Anleitung erklärt die Farben und Symbole im ZUP.

Es gibt:

Eine schreibende Hand in Blau

Lesen Sie alle Teile mit dem blauen Balken.

Beantworten Sie alle Fragen mit diesem Symbol:

Hand mit einem Stift.

Schreiben Sie die Antwort auf die Linien.

Oder kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Die blauen Fragen beantworten Sie selbst.

Oder Sie können die Fragen mit jemandem zusammen beantworten.

Sprech-Blasen in Gelb

Gelbe Sprech-Blasen können Sie auslassen.

Sie dürfen alles lesen.

Die gelben Sprech-Blasen füllt eine Vertrauens-Person aus.

Personen am Tisch in Grün

Manchmal gibt es einen grünen Balken am rechten Rand.

Und es hat dieses Symbol:

Ein Tisch mit zwei sprechenden Personen.

Die grünen Fragen beantworten Sie am besten mit einer Vertrauens-Person.

Oder: Sie können diese Fragen auch allein beantworten.

Wichtig

Schreiben Sie nur auf, was wichtig ist für Ihre Unterstützung.

Schreiben Sie nur auf, was wichtig ist, um Ihre Situation zu verstehen.

Haben Sie zu wenig Platz zum Schreiben?

Dann schreiben Sie auf die leeren Seiten am Schluss.

1 Ihr Leben

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihr Leben.

Es geht darum:

- Wie Sie jetzt leben.
- Was Sie selbständig machen können.
- Wo Sie Unterstützung brauchen.
- Welche Hilfs-Mittel Sie haben.
- Was für Sie schwierig ist.

Eine Vertrauens-Person beantwortet diese Fragen auch.

Die Vertrauens-Person schreibt in die gelbe Sprech-Blase.

Wie Sie jetzt leben

Wie sieht Ihr Leben jetzt aus?

Bitte beschreiben Sie zum Beispiel:

- Wie Sie wohnen oder
- Wie Sie arbeiten oder
- Wie Sie den Tag verbringen oder
- Was Sie in der Freizeit machen

Was ist sonst noch wichtig:

- Um die Situation richtig zu verstehen?
- Um die Person gut zu unterstützen?

Was Sie selbständig machen können

Was können Sie selbständig machen?

Das heisst: Was können Sie machen ohne Unterstützung?

Was ist sonst noch wichtig?

Wo Sie Unterstützung brauchen

Was können Sie nur mit Unterstützung machen?

Zählen Sie die wichtigsten Situationen auf.

Was ist sonst noch wichtig?

Ihre Hilfs-Mittel

Was hilft Ihnen jetzt schon?

Schreiben Sie auf, was Ihnen hilft.

Zum Beispiel:

- Hilfe von Personen
- Hilfs-Mittel
- Etwas Anderes

Was hilft Ihnen bei der Arbeit?

Schreiben Sie auf, was Ihnen hilft.

Was ist sonst noch wichtig?

Schwierigkeiten

Was macht es für Sie schwierig, so zu leben wie Sie wollen?

Schreiben Sie die Gründe auf.

Zum Beispiel:

- Brauchen Sie mehr Unterstützung durch Personen?
- Was ist schwierig bei der Arbeit?
- Welche anderen Schwierigkeiten gibt es?

Was ist sonst noch wichtig?

Weiteres

Was ist sonst noch wichtig, um Ihr jetziges Leben zu verstehen?

Was ist sonst noch wichtig?

Haben Sie die Fragen zu Ihrem Leben selbst beantwortet?

☐ Ja, ich habe die Fragen selbst beantwortet.
☐ Ich habe die Fragen zusammen mit einer Person beantwortet.
☐ Nein, eine andere Person hat die Fragen für mich beantwortet.

2 Ihre Wünsche

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihre Wünsche.

Es geht darum:

- Was Sie sich für das Wohnen wünschen.
- Was Sie sich für Ihre Arbeit wünschen.
- Was Sie sich für Ihre Freizeit wünschen.
- Was Sie sich für den Kontakt mit anderen Menschen wünschen.

Wohnen

Wie möchten Sie wohnen?

Arbeiten

Was möchten Sie arbeiten?

Wenn Sie nicht arbeiten:

Was möchten Sie während dem Tag tun?

Freizeit

Was möchten Sie in der Freizeit machen?

Kontakt mit anderen Menschen

Mit welchen Menschen möchten Sie Kontakt haben?

Weitere Wünsche

Was wünschen Sie sich sonst noch für Ihre Zukunft?

Sie können diese Frage auch leer lassen.

Haben Sie die Fragen zu Ihren Wünschen selbst beantwortet?

☐ Ja, ich habe die Fragen selbst beantwortet.
☐ Ich habe die Fragen zusammen mit einer Person beantwortet.
☐ Nein, eine andere Person hat die Fragen für mich beantwortet.

3 Benötigte Unterstützung

Wir möchten herausfinden:

Wo brauchen Sie Unterstützung?

Es geht dabei um diese Themen:

- Allgemeine Fähigkeiten
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Dinge organisieren: Termine, Post, Geld
- Alltag und Haushalt
- Freizeit und Beziehungen
- Arbeit oder Tages-Struktur

Kreuzen Sie auf den nächsten Seiten alle Themen an,

wo Sie Unterstützung brauchen.

Brauchen Sie bei einem Thema keine Unterstützung?

Dann können Sie das Feld leer lassen.

Zusätzliche Information:

Es spielt keine Rolle, wie viele Kreuze Sie machen.

Sie erhalten Unterstützung unabhängig von der Anzahl Kreuze.

Die Kreuze helfen, das jetzige Leben zu verstehen.

Allgemeine Fähigkeiten

Wo brauchen Sie Unterstützung?

☐ Lernen

☐ Probleme lösen

☐ Mich erinnern

☐ Lesen

☐ Schreiben

☐ Rechnen

☐ Sprechen und mich mitteilen

☐ Zuhören und verstehen

☐ Mich konzentrieren

☐ Die Zeit verstehen

Zum Beispiel: Die Uhr lesen oder die Monate kennen

☐ Mich entscheiden

☐ Den Tag oder meine Woche organisieren

☐ Draussen einen Weg allein machen

☐ Im Haus umher gehen oder fahren

☐ Allein Bus und Zug fahren

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Gesundheit und Wohlbefinden

Wo brauchen Sie Unterstützung?

☐ Gesund leben

Zum Beispiel: Gesund essen und mich bewegen

☐ Anweisungen vom Arzt oder der Ärztin einhalten

Zum Beispiel: Medikamente richtig einnehmen

☐ Termine bei der Ärztin oder beim Arzt abmachen und zur richtigen Zeit hingehen

☐ Auf meine Bedürfnisse achten

Zum Beispiel: Merken, wenn ich essen muss.

Merken, wenn ich Zeit für mich brauche.

☐ So viel Ruhe und Aktivität haben wie mir guttun

☐ Nach Hilfe fragen und Hilfe annehmen

☐ Gefahren erkennen

☐ Mich motivieren

☐ Meine Gefühle kontrollieren können

☐ Ruhig bleiben bei Stress und in schwierigen Situationen

☐ Mit Krankheit oder Behinderung umgehen

☐ Mit Ängsten oder Zwängen umgehen

☐ Mit einer Sucht umgehen können

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Dinge organisieren: Termine, Post, Geld

Wo brauchen Sie Unterstützung?

Bitte kreuzen Sie an.

☐ Termine planen

☐ Mit Geld umgehen im Alltag

☐ Ein Bank-Konto führen und Rechnungen bezahlen

☐ Schriftliche Aufgaben

Zum Beispiel: Briefe öffnen und beantworten
Papiere für die Steuern ausfüllen
Versicherungen abschliessen

☐ Kontakt mit Ämtern haben

Zum Beispiel: Kontakt mit der IV haben
Kontakt mit der KESB haben
Kontakt mit dem Sozial-Amt haben

☐ Meine Rechte kennen und ausüben

Zum Beispiel: Mein Recht als Mieterin oder Mieter kennen
Wahl-Zettel ausfüllen
Abstimmungs-Zettel ausfüllen

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Alltag und Haushalt

Wo brauchen Sie Unterstützung?

Bitte kreuzen Sie an.

☐ Am Morgen aufstehen und am Abend ins Bett gehen

☐ Kleider an- und ausziehen

☐ Saubere und dem Wetter angepasste Kleider wählen

☐ Kochen

☐ Essen oder trinken

☐ Meinen Körper pflegen

Zum Beispiel: mich waschen
Zähne putzen

☐ Auf das WC gehen

☐ Den Haushalt führen

Zum Beispiel: die Wohnung putzen oder Kleider waschen

☐ Einkaufen

☐ Auf die Post oder auf die Bank gehen

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Freizeit und Beziehungen

Wo brauchen Sie Unterstützung?

Bitte kreuzen Sie an.

☐ Meine Freizeit planen

☐ Etwas in der Freizeit unternehmen

☐ In Kontakt kommen mit anderen Menschen und in Kontakt bleiben

☐ Teil einer Gruppe sein

☐ Umgangs-Regeln beachten

☐ Kinder erziehen und betreuen

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Arbeit oder Tages-Struktur

Wo brauchen Sie Unterstützung?

- ☐ Mich an die Arbeits-Zeiten halten
- ☐ Regelmässig zur Arbeit gehen
- ☐ Den Arbeits-Tag planen
- ☐ Arbeits-Schritte planen
- ☐ Eine Arbeit oder Aufgabe anfangen
- ☐ Eine Arbeit oder Aufgabe machen
- ☐ Eine Arbeit oder Aufgabe fertig machen
- ☐ Eine Arbeit oder Aufgabe überprüfen
- ☐ Rückmeldungen zu meiner Arbeit oder Aufgabe annehmen
- ☐ Anweisungen verstehen und die Anweisungen umsetzen
- ☐ Mit viel Arbeit umgehen
- ☐ Regeln einhalten
- ☐ In einer Gruppe arbeiten
- ☐ Schwierigkeiten oder Konflikte am Arbeits-Platz ansprechen
- ☐ Eine Arbeits-Stelle suchen
- ☐ Einen Arbeits-Vertrag verstehen
- ☐ Neue Sachen für die Arbeit lernen

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Was ist sonst noch wichtig?

Haben Sie die Fragen zu Ihren Fähigkeiten selbst beantwortet?

☐ Ja, ich habe die Fragen selbst beantwortet.
☐ Ich habe die Fragen zusammen mit einer Person beantwortet.
☐ Nein, eine andere Person hat die Fragen für mich beantwortet.

4 Ziele überprüfen

Ist das der erste ZUP, den Sie ausfüllen?

Dann müssen Sie diese Fragen **nicht** beantworten.

Machen Sie weiter bei 5:

Ziele planen auf Seite 24.

Sie haben schon einmal einen ZUP ausgefüllt?

Dann beantworten Sie bitte diese Fragen.

Ziel 1

Was war Ihr Ziel im letzten ZUP?

Haben Sie das Ziel erreicht?

☐ Ja, ich habe das Ziel erreicht.

☐ Ich habe das Ziel zum Teil erreicht.

☐ Nein, ich habe das Ziel nicht erreicht.

Weshalb haben Sie das Ziel erreicht?

Was hat Ihnen dabei geholfen?

Oder: Warum haben Sie das Ziel nicht erreicht?

Ziel 2

Was war Ihr Ziel im letzten ZUP?

Haben Sie das Ziel erreicht?

☐ Ja, ich habe das Ziel erreicht.

☐ Ich habe das Ziel zum Teil erreicht.

☐ Nein, ich habe das Ziel nicht erreicht.

Weshalb haben Sie das Ziel erreicht?

Was hat Ihnen dabei geholfen?

Oder: Warum haben Sie das Ziel nicht erreicht?

Ziel 3

Was war Ihr Ziel im letzten ZUP?

Haben Sie das Ziel erreicht?

☐ Ja, ich habe das Ziel erreicht.

☐ Ich habe das Ziel zum Teil erreicht.

☐ Nein, ich habe das Ziel nicht erreicht.

Weshalb haben Sie das Ziel erreicht?

Was hat Ihnen dabei geholfen?

Oder: Warum haben Sie das Ziel nicht erreicht?

Ziel 4

Was war Ihr Ziel im letzten ZUP?

Haben Sie das Ziel erreicht?

☐ Ja, ich habe das Ziel erreicht.

☐ Ich habe das Ziel zum Teil erreicht.

☐ Nein, ich habe das Ziel nicht erreicht.

Weshalb haben Sie das Ziel erreicht?

Was hat Ihnen dabei geholfen?

Oder: Warum haben Sie das Ziel nicht erreicht?

5 Ziele planen

Sie haben auf Seite 9, 10 und 11 Ihre Wünsche aufgeschrieben:

- Ihre Wünsche zum Wohnen
- Ihre Wünsche zum Arbeiten
- Ihre Wünsche zur Freizeit
- Ihre Wünsche zum Kontakt mit anderen Menschen
- Und weitere Wünsche

Welcher Wunsch ist für Sie jetzt am wichtigsten?

Der wichtigste Wunsch ist Ihr Leit-Ziel.

Leit-Ziel ist ein anderes Wort für:

Wichtigster Wunsch, den ich erreichen möchte.

Leit-Ziel

Was wollen Sie in der Zukunft erreichen?

Bitte unterteilen Sie das Leit-Ziel nun in Teil-Ziele.

Teil-Ziele sind kleine, erreichbare Ziele.

Teil-Ziel 1

Was wollen Sie in der Zukunft konkret erreichen?

Bis wann möchten Sie das Ziel erreichen?

Datum:

Wie wollen Sie das Ziel erreichen?

Was tun Sie dafür?

Was tun andere Personen dafür?

Teil-Ziel 2

Was wollen Sie in der Zukunft konkret erreichen?

Bis wann möchten Sie das Ziel erreichen?

Datum:

Wie wollen Sie das Ziel erreichen?

Was tun Sie dafür?

Was tun andere Personen dafür?

Teil-Ziel 3

Was wollen Sie in der Zukunft konkret erreichen?

Bis wann möchten Sie das Ziel erreichen?

Datum:

Wie wollen Sie das Ziel erreichen?

Was tun Sie dafür?

Was tun andere Personen dafür?

Teil-Ziel 4

Was wollen Sie in der Zukunft konkret erreichen?

Bis wann möchten Sie das Ziel erreichen?

Datum:

Wie wollen Sie das Ziel erreichen?

Was tun Sie dafür?

Was tun andere Personen dafür?

6 Ambulante Unterstützung

Ambulante Unterstützung ist:

Jemand unterstützt Sie ausserhalb einer Institution.

Zum Beispiel in Ihrer eigenen Wohnung, am Arbeits-Platz oder unterwegs. Eine Institution ist eine Einrichtung.

Möchten oder brauchen Sie ambulante Unterstützung?

Ja: Dann beantworten Sie die nächsten Fragen.

Nein: Dann machen Sie weiter bei 7 Allgemeine Angaben auf Seite 34.

Wünschen Sie ambulante Unterstützung?

Es geht dabei um diese Fragen:

- Wofür ist die Unterstützung?
- Wann brauchen Sie die Unterstützung?
- Welche Unterstützung brauchen Sie?
- Wie lange brauchen Sie die Unterstützung?
- Wer soll Sie unterstützen?

Die Abklärungs-Stelle wird Ihre Antworten mit Ihnen besprechen.

Die Abklärungs-Stelle berechnet dann die Stunden für Ihre Unterstützung

Es gibt 2 Arten von Unterstützung:

1. Unterstützung von Assistenz-Personen:

Jede Person kann Assistenz-Person sein.

2. Fach-Leistung:

Diese Unterstützung können nur Fach-Personen von bestimmten Organisationen machen.

Diese Organisationen sind vom Kanton anerkannt.

Ambulante Unterstützung 1

Für welches Teil-Ziel brauchen Sie Unterstützung?

Schreiben Sie hier die Nummer vom Teil-Ziel hin:

Wann brauchen Sie Unterstützung?

☐ Am Tag: Zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr

☐ In der Nacht: Zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr

Welche Art von Unterstützung brauchen Sie?

☐ Assistenz-Person

☐ Fach-Leistung

Wie viele Stunden oder Minuten brauchen Sie dazu Unterstützung?

Wer soll Sie unterstützen?

Name: .....

Adresse: .....

Ambulante Unterstützung 2

Für welches Teil-Ziel brauchen Sie Unterstützung?

Schreiben Sie hier die Nummer vom Teil-Ziel hin:

Wann brauchen Sie Unterstützung?

☐ Am Tag: Zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr

☐ In der Nacht: Zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr

Welche Art von Unterstützung brauchen Sie?

☐ Assistenz-Person

☐ Fach-Leistung

Wie viele Stunden oder Minuten brauchen Sie dazu Unterstützung?

Wer soll Sie unterstützen?

Name:

Adresse:

Ambulante Unterstützung 3

Für welches Teil-Ziel brauchen Sie Unterstützung?

Schreiben Sie hier die Nummer vom Teil-Ziel hin:

Wann brauchen Sie Unterstützung?

☐ Am Tag: Zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr

☐ In der Nacht: Zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr

Welche Art von Unterstützung brauchen Sie?

☐ Assistenz-Person

☐ Fach-Leistung

Wie viele Stunden oder Minuten brauchen Sie dazu Unterstützung?

Wer soll Sie unterstützen?

Name: .....

Adresse: .....

Ambulante Unterstützung 4

Für welches Teil-Ziel brauchen Sie Unterstützung?

Schreiben Sie hier die Nummer vom Teil-Ziel hin:

Wann brauchen Sie Unterstützung?

☐ Am Tag: Zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr

☐ In der Nacht: Zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr

Welche Art von Unterstützung brauchen Sie?

☐ Assistenz-Person

☐ Fach-Leistung

Wie viele Stunden oder Minuten brauchen Sie dazu Unterstützung?

Wer soll Sie unterstützen?

Name:

Adresse:

7 Angaben zu den Personen

Ihr Geburts-Datum: .....

Ihre AHV-Nummer: .....

Wo wohnen Sie?

Strasse mit Haus-Nummer: .....

Wohn-Ort: .....

Haben Sie eine IV-Rente?

☐ Ich habe eine IV-Rente.

☐ Ich bin bei der IV angemeldet.

☐ Die IV prüft, ob ich eine Rente bekomme.

☐ Ich habe keine IV-Rente.

☐ Ich bekomme eine andere Leistung von der IV.

Zum Beispiel: Job Coach, Ausbildung oder Arbeits-Training.

☐ Ich habe eine AHV-Rente.

Bekommen Sie Hilflosen-Entschädigung?

☐ Nein, ich bekomme **keine** Hilflosen-Entschädigung.

☐ Ich bekomme eine **leichte** Hilflosen-Entschädigung.

☐ Ich bekomme eine **mittlere** Hilflosen-Entschädigung.

☐ Ich bekomme eine **schwere** Hilflosen-Entschädigung.

Grund für den Unterstützungs-Bedarf

Wieso brauchen Sie Unterstützung?

Bitte schreiben Sie die Gründe auf.

Zum Beispiel:

- Art der Behinderung
- Arzt-Bericht
- Ihre Lebens-Umstände

Sie können auch Berichte vom Arzt oder der Ärztin oder von anderen Fach-Personen dazu legen.

Personen

Wer hat die blauen Fragen ausgefüllt?

Die blauen Fragen sind die Fragen zu Ihrer persönlichen Sicht.

☐ Ich habe die Fragen allein beantwortet.

☐ Ich habe die Fragen mit einer Vertrauens-Person beantwortet.

☐ Ich habe die Fragen zusammen mit einer mir zugeteilten Person beantwortet.

☐ Eine andere Person hat die Fragen zum Teil oder ganz für mich beantwortet.

Möchten Sie etwas dazu erklären?

Welche weiteren Personen haben den ZUP ausgefüllt?

☐ keine (weiter auf Seite 36)

Vorname und Name: .....

Telefon-Nummer: .....

E-Mail: .....

In welcher Beziehung stehen Sie zueinander?

☐ Wir sind befreundet oder verwandt.

☐ Ich bin Beistand oder Beiständin.

☐ Ich arbeite in der Institution: .....

☐ Ich bin Sozial-Arbeiter oder Sozial-Arbeiterin,
Therapeut oder Therapeutin oder etwas Ähnliches: .....

☐ Etwas Anderes: .....

Wie haben Sie geholfen den ZUP auszufüllen?

☐ Ich habe die gelben Sprech-Blasen ausgefüllt.

☐ Ich habe die grünen Fragen mit der Person besprochen oder beantwortet.

☐ Ich habe die blau markierten Fragen zur persönlichen Sicht mit der Person zusammen oder für die Person beantwortet.

Unterschrift: .....

Vorname und Name: .....

Telefon-Nummer: .....

E-Mail: .....

In welcher Beziehung stehen Sie zueinander?

☐ Wir sind befreundet oder verwandt.

☐ Ich bin Beistand oder Beiständin.

☐ Ich arbeite in der Institution: .....

☐ Ich bin Sozial-Arbeiter oder Sozial-Arbeiterin,
Therapeut oder Therapeutin oder etwas Ähnliches: .....

☐ Etwas Anderes: .....

Wie haben Sie geholfen den ZUP auszufüllen?

☐ Ich habe die gelben Sprech-Blasen ausgefüllt.

☐ Ich habe die grünen Fragen mit der Person besprochen oder beantwortet.

☐ Ich habe die blau markierten Fragen zur persönlichen Sicht mit der Person zusammen oder für die Person beantwortet.

Unterschrift: .....

8 Bestätigung

Im ZUP geben Sie viele Informationen über sich an.

Die Informationen verwenden wir nur dafür:

- Um herauszufinden, wie viel Unterstützung Sie brauchen.
- Um herauszufinden, welche Unterstützung Ihr Wohn-Kanton bezahlt.

Wir bearbeiten und speichern die Informationen.

Die Informationen gehen an diese Stellen:

- an das zuständige Amt in Ihrem Wohn-Kanton
- an die Abklärungs-Stelle, die die Abklärungen macht
- an die Organisation oder Person, die Sie unterstützt

Die Organisation oder Person, die Sie unterstützt,
darf die Informationen ebenfalls bearbeiten und speichern.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie:

- Ich habe das verstanden.
- Ich bin einverstanden.

Ort und Datum: .....

Ihre Unterschrift: .....

Wo gebe ich den ZUP ab?

Sie haben zwei Möglichkeiten den ZUP abzugeben:

1. Sie geben den ZUP an Ihre Bezugs-Person ab.
2. Oder Sie schicken den ZUP an die Abklärungs-Stelle Fabea.

So schicken Sie den ZUP an die Abklärungs-Stelle Fabea.

Sie haben drei Möglichkeiten:

1. **Sie laden den ZUP auf der Web-Seite hoch:**
   - Kanton Luzern: https://fachstelle-bedarfsabklaerung.ch/form-lu
   - Kanton Zug: https://fachstelle-bedarfsabklaerung.ch/form-zg
2. **Sie schicken den ZUP per E-Mail :**

Kanton Luzern: luzern@fabea.ch

Kanton Zug: zug@fabea.ch

3. **Sie schicken den ZUP mit der Post:**

Fachstelle Bedarfsabklärung (fabea)
Pfisternweg 11
6340 Baar

Haben Sie Fragen zum Ausfüllen?

Fragen Sie Ihre Bezugs-Person.

Wer hat den Frage-Bogen in Leichter Sprache gemacht?

Die Firma CONCEPTERA hat den Frage-Bogen in Leichter Sprache erstellt.

Die Prüf-Gruppe von der Stiftung zuwebe hat den Frage-Bogen auf Verständlichkeit geprüft.